

Südbadischer Handballverband e.V.
-Verbandsjugendausschuss-

An die
handballtreibenden Vereine
im Südbadischen Handballverband e.V.

per Adressen

24.08.2012

Einheitliche Wettspiele für Kinder- und Jugendhandball von Minis bis C-Jugend

Wir möchten nochmals auf den Beschluss des Verbandsjugend-Ausschusses vom 14.01.2004 darauf hinweisen, die Vorgaben und die Konzeption des DHB für die entsprechenden Altersgruppen anzuwenden.

Wir möchten deshalb nochmals an alle Vereine appellieren, diese Vorgaben einzuhalten (s. auch die Durchführungsbestimmungen des SHV v. 01.07.2012, § 44 Spieltechnik , für die Saison 2012/2013).

Verbandsschiedsrichterwart Stehle wird auch die Bez.Schiedsrichterwarte/Schiedsrichter in dieser Sache nochmals informieren.

Minis bis 8 Jahre

Komplette Übernahme der DHB-Konzeption **(4+1)**

E-Jugend 9/10 Jahre

6:6 mit offener Manndeckung. Grundaufstellung mindestens in der eigenen Spielfeldhälfte und auch außerhalb der Nahwurfzone gem. DHB-Konzeption während der gesamten Spielzeit.

- Bei Nichteinhaltung ermahnt der Schiedsrichter zunächst die betreffende Mannschaft, bei weiterer Nichteinhaltung 7m-Strafwurf gegen die fehlbare Mannschaft.
- Hinausstellungen sind persönliche Strafen, d. h. die Mannschaft spielt in Gleichzahl weiter.
- Keine Beschränkung des Prellens.
- Keine Absenkung der Torlatte.
- Mädchen und Jungen dürfen zusammen spielen.
- Keine Spielerbegrenzung.
- Ein Team-Time-out für jede Mannschaft pro Halbzeit.

D-Jugend 11/12 Jahre, C-Jugend 13/14 Jahre

Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden während der gesamten Spielzeit
(gem. DHB-Konzept)

a) als Manndeckung wie bei der E-Jugend

oder

b) als offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien Abwehr.

Beispiele: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, offensive 5:1

Mögliche Grundaufstellungen aller Verteidiger in einer Linie in der Nahwurfzone sind verboten, z.B. defensive 6:0 oder defensive 5:1 Abwehr. Keine Einzelmanndeckung
z.B. (5:0+1, 4:0+2 etc.)

-Bei Nicht-Einhaltung einer offensiven Abwehr:

Ermahnung und bei weiterer Nicht-Einhaltung 7m-Strafwurf. Dies gilt für die gesamte Spielzeit.

- Bei Zeitstrafen reduziert sich entsprechend die Spielerzahl, auch wenn Manndeckung gespielt wurde.
- Bei reduzierter Spielerzahl kann die offensive Grundaufstellung verändert werden.
- Ein Team-Time-out pro Halbzeit und Mannschaft.

D-Jugend: 14 Spieler pro Mannschaft (Mädchen und Jungen)

Bei der D-Jugend können Mädchen bei den Jungen mitspielen, jedoch nicht umgekehrt, soweit in der gleichen Altersgruppe keine Mädchenmannschaft des Vereins am Spielbetrieb teilnimmt.

C-Jugend: 14 Spieler pro Mannschaft (Mädchen oder Jungen)

Bei allen Altersgruppen:

Keine Spezialistenwechsel, Wechsel nur bei Ballbesitz der angreifenden Mannschaft.

Wir wünschen allen Vereinen und Mannschaften ein gutes Gelingen und hoffen, dass durch das offensive Abwehrspiel die Attraktivität und der Erfolg für den Handball weiter verbessert wird und letztendlich durch den Jugendhandball abgesichert werden muss.

Mit sportlichen Grüßen

Südbadischer Handballverband e.V.
Verbandsjugendausschuss

Rudi Eckerle
Vizepräsident Lehrwesen
und Leistungssport

Ansgar Huck
Vizepräsident Jugend
und Verbandsjugendwart

Felizitas Reif
Verbandsmädelwartin

Anlage: Beispiele offensiver Abwehrformen (3 Seiten)